

Raspeln an der Beziehungskiste

Wolfwil Das Kabarettduo «Klischee» gastierte am Kulturapéro in der Pfarrschür

VON URS AMACHER

Ihr Name ist Programm. Das Kabarettduo «Klischee», das Sonntagmorgen am Kulturapéro in Wolfwil auftrat, parodierte die schönsten Klischees im Alltag eines Pärchens. Kabarett «Klischee» besteht aus Linda Carmen Deubelbeiss und Raphael Oldani; beide absolvierten sie die Swiss Musical Academy in Bern. Raphael Oldani war der rollende Roboter 2WD im Musical «Space Dream». Linda C. Deubelbeiss verkörperte die weibliche Hauptrolle in der Freilichtaufführung im Windischer Amphitheater von «Romeo und Julia».

«Es war das erste Mal, dass wir an einem Sonntagmorgen aufgetreten sind.»

Linda Carmen Deubelbeiss und Raphael Oldani

Nicht um unglückliche romantische Liebe in Verona geht es im aktuellen Programm «Ein flotter Zweier», sondern um das Puff in der Beziehungskiste, um den grossen Unterschied im Fühlen, Denken und Handeln zwischen Frau und Mann. Linda C. Deubelbeiss und Raphael Oldani arbeiteten die ungleichen Rollen in den Geschlechterbeziehungen heraus und nahmen sie klischeehaft auf die Schippe.

«Ja, genauso ist es ...»

Schon die Requisiten auf der kleinen Bühne in der frisch renovierten Wolfwiler Pfarrschür liessen einiges erahnen. Eine überdimensionierte hölzerne «Beziehungskiste» wird flankiert von einem rosa und einem hellblauen Klappstuhl. Passend dazu hatte der Mann ein typisch-blaues Hemd angezogen, während sie einen rosa Pullover und rosa Schuhe trug, und sogar ihre Nagelfeile war pinkfarbig.

Linda C. Deubelbeiss und Raphael Oldani spielten kleine Szenen aus dem Alltag eines Paares. Temporeich über-



Das Kabarettduo Linda Carmen Deubelbeiss und Raphael Oldani in Aktion.

URS AMACHER

höhten sie die geschlechtsspezifischen Missverständnisse und dramatischen Auswüchse von Nebensächlichkeiten, welche die Rollenklischees prägen. In ihrer Überspitzung brachten «Klischee» das Publikum zum Lachen. Dabei werden viele in der Pfarrschür einander angesehen und gedacht haben: Ja, genauso ist es, wenn auch etwas übertrieben vorgeführt. Wer kennt nicht die Situation, dass sie vor dem Schuhkasten steht und sich nicht entscheiden kann, ob rote oder blaue, ob drückende oder sehr drückende Schuhe. Er drängt und blickt auf die Uhr. Natürlich kann er beim Ratschlägegeben nicht helfen, mault sie, wie Männer ohnehin nie eine grosse Hilfe sind. «Ach was», sagt er, «von mir aus kannst du in Gummistiefeln oder Finken in den Ausgang». Worauf wiederum sie findet: «Typisch

Mann, kann sich einfach nicht entscheiden.» So sind die Ansprüche verschieden. Sie hat ein feines Nachtessen gekocht, er möchte ein Bier und den Match am TV schauen. Ausgerechnet, wenn er fernsehen will, will sie reden und kuscheln. Er vergisst das wichtigste Datum. Schliesslich schmirgelt er an der Beziehungskiste, während sie ihre Fingernägel feilt.

Dialoge und Tanzeinlagen

Bei Kabarett «Klischee» wechseln sich witzige Dialoge mit grossartigen Tanzeinlagen und herrlichen Gesangsnummern ab. Ob die Udo-Jürgens-Schnulze «17 Jahr, blondes Haar», ob einen Filmsong wie «Diamonds are a girl's best friend» von Marilyn Monroe oder das Chanson «Mon mec à moi» von Patricia Kaas, die 120 Besucherin-

nen und Besucher kamen auch musikalisch bestens auf ihre Rechnung.

Die Kulturkommission um Bruno A. Wirth stellt ihr Programm jeweils unter ein Motto. Dieses Jahr lautet es «heute wird gelacht». Zu lachen, hören, sehen (und nachzudenken) gab es viel an diesem Vormittag. Und für das Künstlergespann war es eine Premiere: «Es war das erste Mal, dass wir an einem Sonntagmorgen aufgetreten sind», berichteten Linda C. Deubelbeiss und Raphael Oldani, um zufrieden festzustellen: «Die Stimmung war super.» Wir geben das Kompliment gern zurück, ihr vielseitiges Programm war super.

Nächster Anlass Kulturkommission Wolfwil: Sonntag, 3. Juni, 10 Uhr, Pfarrschür, Wolfwil: Kulturapéro mit Ferruccio Cainero, Schriftsteller und Radio-Geschichtenerzähler